

Statistischer Bericht

C II 1 – m 09 / 07

┌ Ernteberichterstattung über
Feldfrüchte und Grünland
im **Land Brandenburg**
September 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 F
Tel. 0335 560 2322
Fax 0335 560 2160
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C II 1 – m 09 / 07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September. Endgültige Ergebnisse werden in C II 1-j veröffentlicht.

Preis:

Preis (Print-Version): 6,00 EUR
Preis (Excel-Version): 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis		Seite
	Methodische Hinweise	4
1	Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung	5
2	Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken 2007	6

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren einbezogen, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2007 wird die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses durchgeführt.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Die Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2007 erfolgt auf der Grundlage der Erträge aus der Feldfruchtberichterstattung. In die Ergebniserstellung fließen zusätzlich die schon vorliegenden Daten aus der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ mit ein.

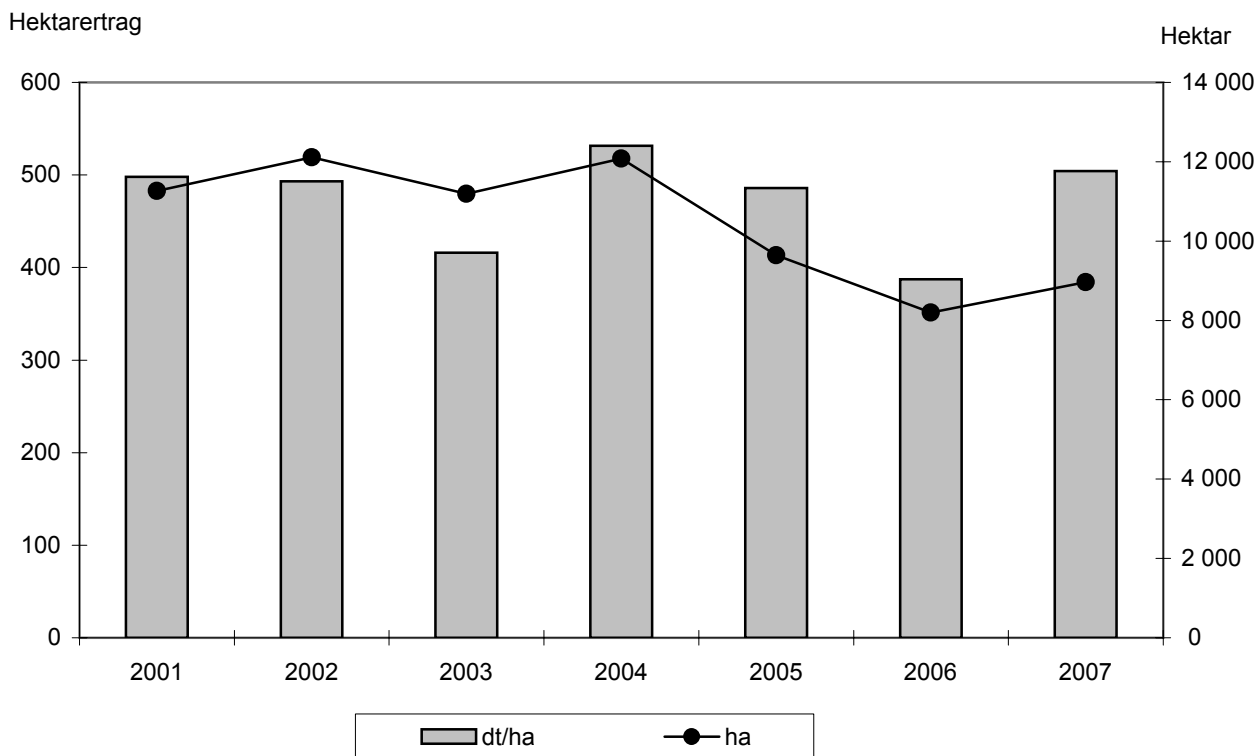
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 2001 - 2006	2006	2007 ¹⁾	Durchschnitt 2001 - 2006	2006	2007 ¹⁾
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	317,5	251,6	320,4	372	283	356
Zuckerrüben	484,6	438,0	504,1	521	358	452
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	71,1	58,5	81,1	116	84	133
Silomais	310,0	237,4	385,8	3 022	2 504	4 666
Öllein (Flachs)	8,6	7,9	9,1	6	6	3
Körnersonnenblumen	18,6	16,0	24,8	31	30	30

1) vorläufig

Anbauflächen und Hektarerträge der Zuckerrüben



2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken 2007

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag von				
	mittelfrühen und späten Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Körnersonnen- blumen
	Dezitonnen				
Cottbus
Frankfurt (Oder)	.	.	445,0	.	.
Barnim	.	.	407,1	87,4	24,6
Dahme-Spreewald	344,7	.	369,1	76,2	23,6
Elbe-Elster	312,2	570,7	399,4	83,8	28,3
Havelland	237,4	477,2	362,7	72,2	.
Märkisch-Oderland	295,1	504,9	409,5	80,1	24,0
Oberhavel	231,0	.	342,2	72,1	22,1
Oberspreewald-Lausitz	321,7	.	374,6	94,2	27,1
Oder-Spree	295,3	.	374,5	76,5	25,4
Ostprignitz-Ruppin	308,5	464,3	352,5	77,7	.
Potsdam-Mittelmark	272,0	430,9	394,9	74,9	24,8
Prignitz	272,9	459,7	378,2	83,0	.
Spree-Neiße	293,0	.	383,6	75,6	22,8
Teltow-Fläming	360,7	500,6	407,0	85,6	24,2
Uckermark	.	520,4	411,6	86,1	25,2
Land Brandenburg	320,4	504,1	385,8	81,1	24,8